

Schellerter Kegelverein „Polterglück“ löst sich nach 45 Jahren auf:

Am letzten Abend stand die Geselligkeit im Vordergrund



Schellerten. Als am 9. Dezember die zwölf Damen des Schellerter Kegelklubs „Polterglück“ zu ihrer alljährlichen Vereins- und Weihnachtsfeier in den Räumlichkeiten des Restaurants „Syrtaki“ zusammen kamen, war ihnen bewusst, dass dieser Abend für sie ein sehr besonderer sein wird. Denn es galt nicht nur den aktuellen Sieger des Jahres 2016 zu ehren und das 45-jährige Vereinsjubiläum zu feiern. Nach dem Mitgliederbeschluss vom 18. November soll die diesjährige Festivität auch gleichzeitig die letzte Aktion dieses Vereins sein.

Wie die Kegelmutter, Ilse Lesmann, in ihrem historischen Rückblick ausführte, hatten sich die Vereinsmitglieder am 2. Dezember 1971 zum ersten Mal in der damals neu eröffneten Gast-

stätte Szczyrba in Schellerten zu einem gemeinsamen Kegelabend zusammengefunden. Seitdem trafen sie sich 45 Jahre lang an jeden zweiten Donnerstag zum fröhlich-sportlichen Wettkampf. Damit war der Kegelverein „Polterglück“ der am längsten existierende Kegelverein in Schellerten. Das der Verein sich in dieser Zeit als eine feste Institution der Dorfgemeinschaft etabliert hat, versteht sich angesichts dieser langen Tradition dabei fast von alleine.

Da aufgrund der demographischen Entwicklung der Vereinsmitglieder allerdings immer weniger Mitstreiter aktiv am Kegeln teilnehmen konnten, war die Vereinsauflösung dann doch letztlich unumgänglich.

Zu den zahlreichen Höhe-

punkten, des von nostalgischen Gefühlen begleiteten Festabends, zählte insbesondere die Auszeichnung der noch aktiven Gründungsmitglieder Hildtraut Scheler, Irmelie Gieselmann, Dora Schultz und Lieselotte Matzack. Ihnen wurde als Anerkennung für ihre Vereinstreue durch die Kegelmutter sowie der Kassenwartin Erika Jurisch jeweils ein schmuckvolles Präsent überreicht. Im Anschluss daran erfolgte die Auszeichnung der diesjährigen Vereinsmeisterin Irmelie Gieselmann. Neben den Ehrungen und den kulinarischen Genüssen stand dabei aber auch an diesem Abend noch einmal das gemütliche und unterhaltende Beisammensein im Mittelpunkt.

Thorsten Jurisch

Frauenbund Dingelbe und Galvanik-Horstmann GmbH spenden 1.050 Euro:

Weitere Hilfe für den kleinen Silas

Dingelbe/Hildesheim. Über einen weiteren Spendenbetrag von insgesamt 1.050 Euro für eine Delfin-Therapie ihres behinderten Sohnes Silas können sich die Eltern Nicole Jordan-Holze und Achim Holze aus Dingelbe freuen. Vor einem Jahr hatte sich in Silas Körper ein Grippevirus eingenistet, der das Gehirn des Dreijährigen angegriffen hat. Die behandelnden Mediziner hatten den Eltern nach langer Behandlung eine Delfin-Therapie auf der Karibikinsel Curacao empfohlen, die aber 15.000 Euro kostet und von dem Verein dolphin aid organisiert wird. So wurde kürzlich ein Spendenaufruf gestartet, mit großem Erfolg, denn es gingen inzwischen großzügige Spenden für die im März 2017 geplante Reise ein. Am Wochenende überbrachten die Vorsitzende des katholischen Frauenbundes Dingelbe, Gabriele Hoffmann-Vornkahl, und ihre Stellvertreterin Monika Kober den Eltern des Kleinen einen Geldbetrag von 550 Euro und einen kleinen Kuschel-Delfin. Das Geld stammt aus dem Überschuss eines Spiele-Nachmittags und aus eingegangenen Spenden. Die Frauen hatten den Bericht in der HAZ gelesen und sofort entschieden, dass dieses Geld der kleine Silas bekommen soll, bemerkt Hoffmann-Vornkahl bei der Geldübergabe.

Am gleichen Tage freuten sich die Eltern riesig über einen netten „Weihnachtsbrief“ von der „Galvanik-Horstmann GmbH“ aus Hildesheim, Daimlerring 2B, dem 500 Euro beigefügt war.



Gabriele Hoffmann-Vornkahl und Monika Kober überbrachten den Spendenbetrag an Nicole Jordan-Holze und Achim Holze mit dem kleinen Silas (von links).

Den Brief hatte Geschäftsführer Andreas Galle im Namen des gesamten Teams unterschrieben und darin bemerkt, dass in diesem Jahr auf die Versendung von Weihnachtspräsenten verzichtet wird und das Geld für die Delfin-Therapie von Silas Verwendung

finden soll. Die Firma hat alle Geschäftspartner angeschrieben und um Verständnis gebeten. Auf die Rückseite des Schreibens mit Weihnachtsgrüßen hatte die Firma einen HAZ-Bericht vom 30. Oktober kopiert. Text & Foto: Hans-Theo Wiechens

Frohe Weihnachten
und ein glückliches
neues Jahr 2017

Rengelshausen
DACHDECKERMEISTERBETRIEB
Konrad-Adenauer-Str. 33 · 31139 Hildesheim · Telefon (051 21) 26 36 78

Generalvertretung Rainer Dorow e.K.
Büro Nettlingen
Marienburger Straße 13
Telefon (0 51 23) 5 51
rainer.dorow@allianz.de
www.allianz-dorow.de
v.l.: Rainer Dorow, Christina Tiffonnet
und Harald Brunke

FROHE WEIHNACHTEN

wünschen wir allen Kunden, Freunden und Bekannten. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen, das Sie uns im vergangenen Jahr entgegengebracht haben und wünschen Ihnen für das kommende Jahr alles Gute.

Ihr Rainer Dorow und sein Allianz-Team

Allianz

Hier erfahren Sie mehr:
www.gleitz-online.de



**Wir versorgen die Region
24 Stunden am Tag mit Energie.
Auch wenn die Tage kürzer werden.**

Sichere Sache: Als regionaler Netzbetreiber bringen wir rund um die Uhr Energie in die Region – und Licht auf die Straße. Denn neben innovativer Infrastruktur unterstützen wir Städte und Gemeinden auch mit effizienten Beleuchtungskonzepten. Und helfen so Energiekosten zu reduzieren, ohne an Sicherheit zu sparen.
Mehr dazu unter www.avacon.de

Avacon AG
Jacobistraße 3
31157 Sarstedt
Telefon 05066-83-0

avacon

Netze für neue Energie